
Kommunales Sommerforum für die Kämmerei (dreitägiges Onlineseminar)

Das Seminar behandelt strittig Fälle aus der Praxis der Dozentinnen im Bereich der kommunalen Finanzwirtschaft und stellt Lösungen dazu vor.

(Das Seminar ist nur als Ganzes buchbar, die einzelnen Termine sind: 21.07.2021, 22.07.2021 und 27.07.2021)

Schwerpunkte

21.07.2021, Trennung investiver von konsumtiven Kosten. Diese Unterscheidung ist für den Haushaltsplan von entscheidender Bedeutung. Fallbeispiele: Sind drei Gewerke immer ein Indiz für eine Investition? Wann sind konsumtive Kosten dennoch Investitionen zuzuschlagen? Über wieviel Jahre werden Unterhaltungsmaßnahmen betrachtet, um die Entscheidung für eine Investition zu fällen? Kann es sein, dass Gewerke richtig als Investition verbucht werden und dennoch eine Sonderabschreibung (Anpassung des Buchwertes) notwendig wird? Wie kommen wir zuverlässig an den richtigen Wert der Immobilie? Wenn Unterhaltungsmaßnahmen über Jahre nicht stattfinden, muss der Wert des Vermögensgegenstandes durch Sonderabschreibung angepasst werden? Wie sieht die Vorgehensweise aus?

22.07.2021, Praxisbeispiele zu Fördermitteln mit Abrissen, Planungskosten und anderen Kostenbescheiden. Fördermittel sind nicht immer Sonderposten, werden aber oft als „Investitionen“ von den Bundesländern ausgereicht – was ist zu tun in Bezug auf Buchungen und Dokumentation?

Fallbeispiele: Wie sind bei grundhaften Sanierungen in Bezug auf Straßen, Kitas und Schulgebäude in die Kosten (investiv) auch Restbuchwerte einzuplanen? Wird das auch immer getan?

Die Bundesländer haben Straßenausbaubeiträge zu Gunsten privater Geldbörsen abgeschafft und überweisen den Kommunen dafür Pauschalen. Wie kann die Kommune sinnvoll pauschale Straßenausbaubeiträge verbuchen und Ihre Buchhaltung so aufstellen, dass sie die über die Pauschalen hinausgehenden Mehrkosten abrechnen kann?

27.07.2021, Der dritte Tag behandelt Fragen nach den Anlagen im Bau. Fallbeispiele: Wann sind diese aufzulösen? Wie sieht eine richtige Übersicht der Rückstellungen aus? Wie legt die Kommune in diesen Fällen den Prozess für das Fließen der Informationen an? Worauf achten Prüfende bei Finanzanlagen und Bewertung? Wann ist es sinnvoll mit Unterkonten zu arbeiten, damit bestimmte Informationen aus Haushalt und Jahresrechnung auf Knopfdruck produzierbar sind?

Seminar-Informationen:

Mit einer Buchung erwerben Sie 1 Nutzerlizenz für eine/n Teilnehmende/n. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung des Onlineseminar-Links ist ausgeschlossen. Verstöße dagegen führen zu Nachforderungen.

Weitere Informationen zur Nutzung unserer Onlineseminare finden Sie auf www.biteg.de.

Preis

420.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

– Frau Sabine Tischendorf, Wirtschaftsinformatikerin, langjährig beschäftigt bei der Wirtschaftsberatungsgesellschaft PwC, Dozentin zum Thema Doppik, Autorin von Veröffentlichungen u. a. zur Kommunalen Finanzwirtschaft, Aufsatzsammlung „Doppik-Leitfaden“ u. a.

– Frau Gabriele Eberwein, Kämmerin im aktiven Dienst

Seminarteilnehmende

Kämmerei, Controlling und Rechnungsprüfung

Ort und Datum

Online

21-07-2021 - 27-07-2021 (10:00 - 11:30 Uhr)